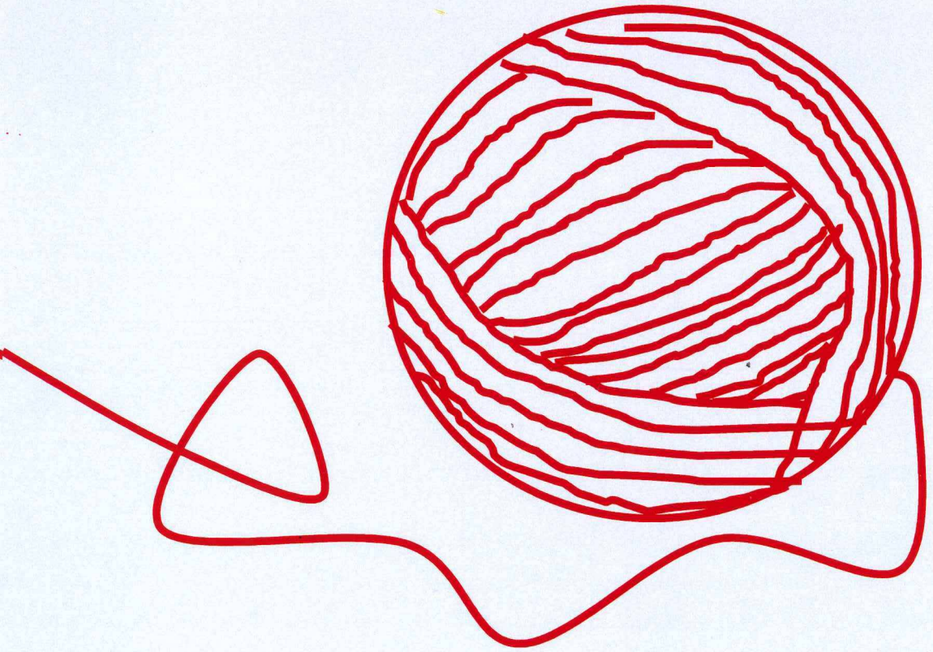


Kulturstiftung des Kreises Schleswig-Flensburg
Suadicanistraße 1 24837 Schleswig

Tel: 04621 960 118 kulturstiftung@schleswig-flensburg.de www.kulturstiftung-slfl.de

Allg. Kulturförderung
Schleswig-Flensburg
Suadicanistraße 1
24837 Schleswig

Tel: 04621 960 119
kulturstiftung@schleswig-flensburg.de

Kreismusikschule
Schleswig-Flensburg
Suadicanistraße 1
24837 Schleswig

Tel: 04621 960 124
kms@schleswig-flensburg.de

Gemeinschaftsarchiv
Kreis Schleswig-Flensburg
und Stadt Schleswig
Suadicanistraße 1
24837 Schleswig

Tel: 04621 960 115
gemeinschaftsarchiv@schleswig-flensburg.de

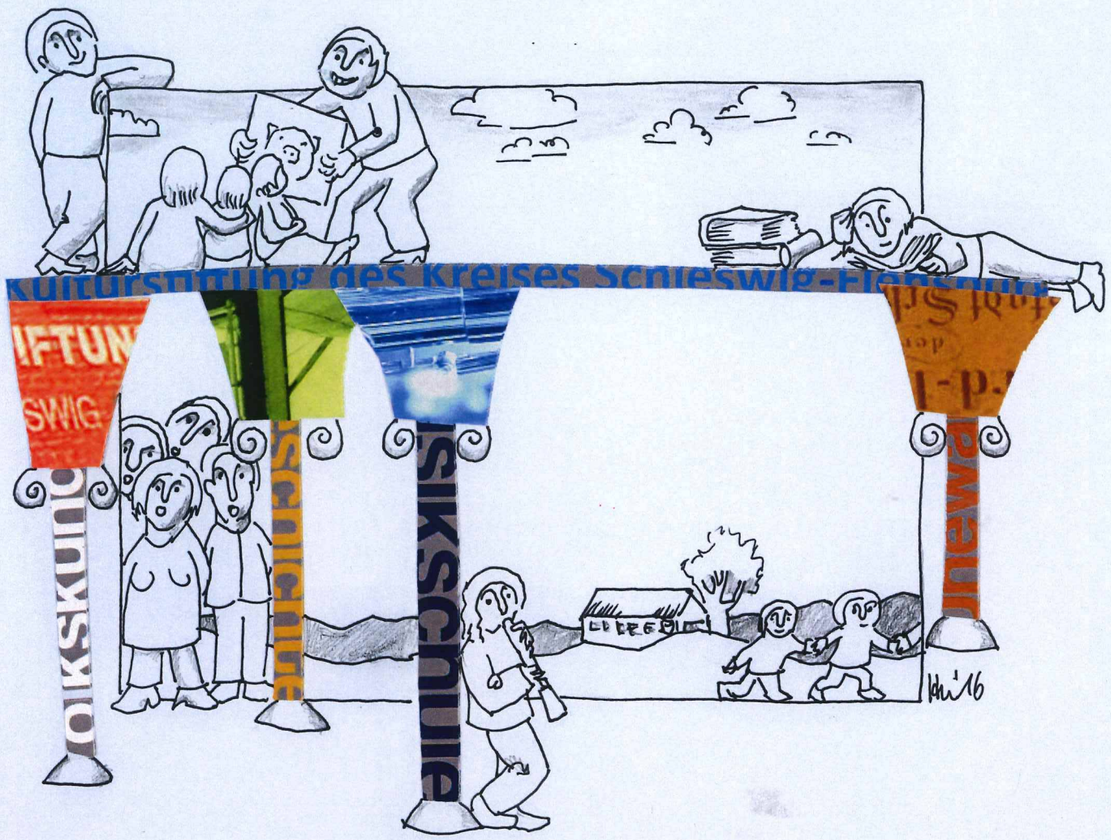
Landschaftsmuseum
Angeln/ Unewatt
Unewatter Straße 1a
24988 Langballig

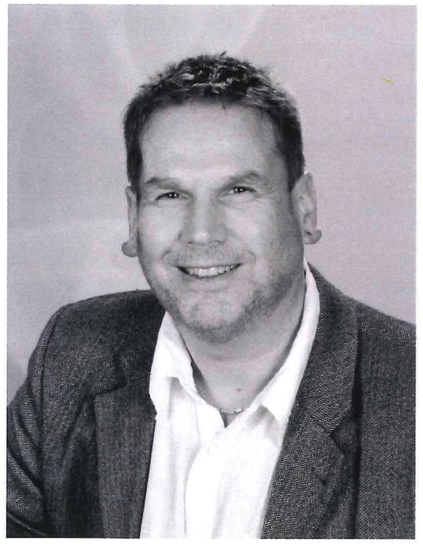
Tel: 04636 1021
info@museum-unewatt.de

JAHRESBERICHT

Kulturstiftung des Kreises Schleswig-Flensburg

2015





Am 31. August 2015 verabschiedete sich der langjährige **Direktor der Kulturstiftung**, Dr. Matthias Schartl, in den Ruhestand.
Seit dem 1. September hat die Kulturstiftung ein neues Gesicht an ihrer Spitze:

Dirk Wenzel

Dipl.-Kulturwissenschaftler

- aufgewachsen in Flensburg
- Studium in Hildesheim, Abschluss mit Diplom im Studiengang „Kulturpädagogik/ Kulturwissenschaften“
- Kulturarbeit in einer Stadtverwaltung und fast 20 Jahre Volkshochschularbeit als Fachbereichsleiter und Leiter einer VHS-Geschäftsstelle
- Qualifikationen zum Bildungsberater, Bildungsreferenten in Wirtschaft und Verwaltung, Qualitätsbeauftragter in Bildungseinrichtungen
- ab 2010 Landesgeschäftsführer im Schleswig-Holsteinischen Heimatbund; Geschäftsführer des Landeskulturverbands
- Direktor der Kulturstiftung des Kreises Schleswig-Flensburg

Auch im **Landschaftsmuseum Angeln / Unewatt** fand 2015 ein Wechsel an der Spitze statt. Der bisherige Museumsleiter Jochen Clausen wurde im Februar verabschiedet, neue Leiterin seit dem 1. März ist:

Inga Latendorf, M.A.

- aufgewachsen in Ratzeburg
- Abitur in Lübeck
- 1999 Abschluss des Studiums der Geschichte und Volkskunde mit dem Magister-Examen
- verschiedene Tätigkeiten u.a. im Freilichtmuseum Molfsee, im Landesarchiv SH und im Nordelbischen Kirchenarchiv
- bis 2012 Leiterin des Landwirtschaftsmuseums Prienfeldhof „Museumshof“ in Lensahn
- 2006 Zertifikat „Museumsmanagement“ der Freien Universität Berlin
- Leitung des Landschaftsmuseums Angeln / Unewatt

Das Titelbild und die Signets zu den einzelnen Einrichtungen der Kulturstiftung wurden gestaltet von der Malerin **HEIDE KLENCKE**.

Sie wurde 1958 in Niedersachsen geboren. Nach einem Lehramtsstudium und dem Studium der freien Kunst absolvierte sie eine Ausbildung zur Maltherapeutin. Heide Klencke ist Mitglied des Künstlernetzwerkes „Kunst im Norden“.
„Freie Kunst, Kunstpädagogik(-vermittlung) und Kunsttherapie haben eine gemeinsame Schnittmenge, in der ich mich gerne frei bewege. Wenn ich das mal nicht tue, dann vergesse ich Zeit und Stunde in meinem Atelier in Füsing und male, arbeite Collagen, erprobe neue Mischtechniken. Ein neuer Schwerpunkt ist das plastische Arbeiten mit Ton. Inhaltlich geht es oft um Grenzbereiche zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion.“

Kontakt und Informationen: www.malerei-klencke.de www.kunst-im-norden.de

Es war ein großartiges Jahr!

Zum zweiten Mal legt Ihnen die Kulturstiftung des Kreises Schleswig-Flensburg einen umfangreichen Jahresbericht vor. Und auch in diesem Jahr zeigt er die spannende Arbeit in allen Kulturbereichen. Kreismusikschule, Landschaftsmuseum Unewatt, das Gemeinschaftsarchiv des Kreises und der Stadt Schleswig und die allgemeine Kulturförderung haben im vergangenen Jahr eine Vielzahl von Veranstaltungen ermöglicht. Wir haben dazu beigetragen, dass das, was allgemein als „Kulturelle Grundversorgung“ umschrieben wird, auch mit Inhalt, mit Leben gefüllt wird. Und Sie liebe Leserin, lieber Leser haben durch ihr großes Interesse an all diesen Veranstaltungen gezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir bündeln die Kultur im Kreis.
Wir beraten, vernetzen, unterstützen und fördern. Kreisweit, verlässlich, vielfältig und flexibel.

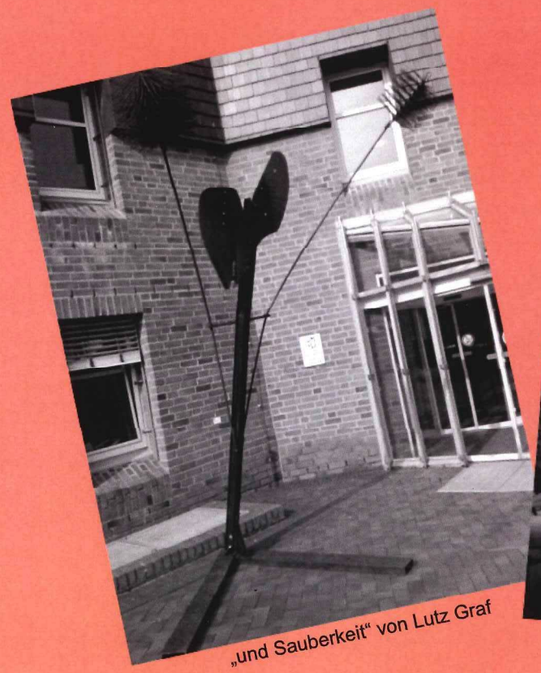
Dieser Jahresbericht zeigt Ihnen in Zahlen, Stichworten und Beschreibungen, was alles möglich war. Vielleicht fragen Sie sich nun: Kann die Stiftung denn da überhaupt noch besser werden? Sie muss es. Immer wieder und immer neu. Im Moment freuen wir uns sehr über die solide Dividende der Hansewerk-Aktien, über die wir einen großen Teil unserer Tätigkeiten finanzieren können. Ein anderer Teil sind die Spenden, Entgelte und sonstigen Einnahmen, die Förderungen und Sponsorengelder, die wir dankenswerterweise für die Kulturarbeit im Kreis erhalten.
Darüber freuen wir uns sehr. Vielen Dank!

Wir werden uns überlegen, wie wir unsere Serviceleistungen für Sie noch zielgenauer umsetzen, wie wir Kultur im Kreis noch stärker vernetzen oder wie wir Sie über Veranstaltungen informieren können.
Neugierig geworden? Wir sind es auch!
Auf all das Bewährte und all das Neue, das wir in 2016 umsetzen werden. Mit Ihrer Hilfe. Für Sie.

Dirk Wenzel
Direktor der Kulturstiftung

Das Kollegium der Kulturstiftung 2015

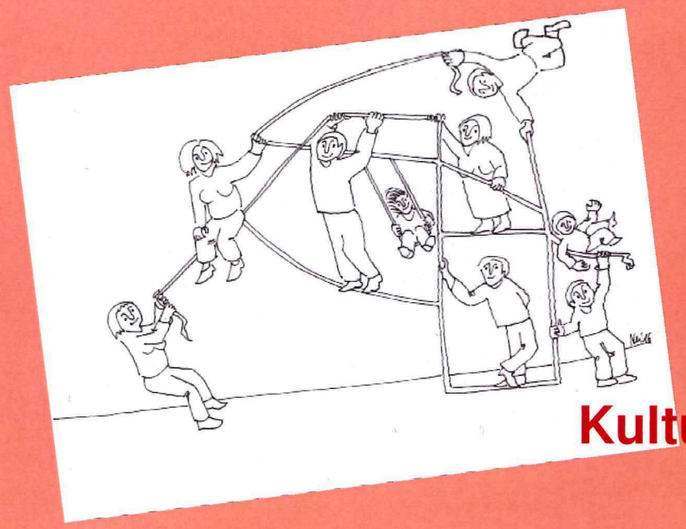
stehend v.l.n.r.: **Willi Neu, Claudia Koch, Dirk Wenzel, Katja Negel, Wolfgang Thiele, Karen Precht, Ulrike Skehr**
sitzend v.l.n.r.: **Susanne Kröber, John-Luc Pupanski (FSJ), Nele Rochel (FSJ), Inga Latendorf**
es fehlt: **Inge Zeidler**



„und Sauberkeit“ von Lutz Graf

Kulturkonferenz in Schleswig

Kultur erweitert den Horizont



Kulturstiftung des Kreises Schleswig-Flensburg

Die Kulturstiftung des Kreises Schleswig-Flensburg ist eine rechtlich selbständige kommunale Stiftung zur Förderung der Kulturarbeit im Kreisgebiet. Sie ist Trägerin der Kreismusikschule, des Landschaftsmuseums Angeln in Unewatt und des Gemeinschaftsarchivs der Stadt Schleswig und des Kreises Schleswig-Flensburg.

Sie bündelt die kulturellen Aktivitäten des Kreises, fördert, berät und vernetzt hauptamtliche und ehrenamtliche Kulturakteure im Kreisgebiet und unterstützt – auf Antrag – kulturelle Projekte von Vereinen und Initiativen. Darüber hinaus ist sie in verschiedenen Projekten der deutsch-dänischen Kulturzusammenarbeit in der Region Sønderjylland-Schleswig aktiv beteiligt.

Zahlen • Daten • Fakten

- Erlöse eigene Einrichtungen
  - Kreismusikschule: 858.000 €
  - Landschaftsmuseum: 69.600 €
  - Kreis- und Stadtarchiv: 56.700 €

  - Aktienerträge: 1.933.746 €
  - sonst. Zuwendungen: 142.300 €

- Aufwendungen eigene Einrichtungen
  - Kreismusikschule: 1.412.300 €
  - Landschaftsmuseum: 355.000 €
  - Kreis- und Stadtarchiv: 168.200 €
  - Stiftungsverwaltung: 233.000 €
  - sonstige Aufwendungen: 370.000 €

- Zuwendungen allgemeine Kulturförderung 517.376 €

Im Juni 2015 fand die **1. Kulturkonferenz** im Kreis Schleswig-Flensburg statt.
Fast 100 Kulturschaffende verschiedenster Kulturbereiche kamen miteinander ins Gespräch, informierten sich über die Aktivitäten von Künstlern, Kulturvereinen und -einrichtungen. Neben Kaffee und Kuchen gab es fachlichen Input zur Kultur im ländlichen Raum und interessante Diskussionen rund um dieses Thema.

Der Kreis Schleswig-Flensburg hat 2015 eine Strategie erarbeitet und Mitarbeitende der Kulturstiftung haben kreativ mitgedacht.
Ziel der **Kulturstrategie** des Kreises:
„Sicherung der kulturellen Entfaltungsmöglichkeiten und der kulturellen Identität in der Kreisregion“

- Bewahrung des Kulturhistorischen Erbes in der Kreisregion
- Erhalt der deutsch-dänischen Verbundenheit
- Sicherung und Weiterwicklung von Qualität der Vielfalt der regionalen Kultur,
- Stärkung des individuellen Zugangs und der Teilhabe an Kultur
- Gewährleistung der Erreichbarkeit kultureller Angebote

Wussten Sie schon, dass die Kulturstiftung jedes Jahr zwei FSJ-Kultur-Stellen bereitstellt? Junge Menschen haben die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr in verschiedenen Bereichen zu absolvieren. Bei uns lernen sie vor ihrer Berufsausbildung vieles über kommunale Kulturarbeit, helfen tatkräftig (fast) überall mit, bringen eigene Ideen ein, geben neue Impulse und orientieren sich nebenbei, welchen Ausbildungsweg sie künftig einschlagen wollen. Der hat – wie die Jahre zeigen – nicht immer etwas mit Kultur zu tun. Aber sie erfahren, wie vielfältig das Kulturleben ist und wie bereichernd für jeden persönlich. Weitere Info im Internet: www.fsjkultur.de

Schleswiger Speeldeel, De Zauberlehrling

Enzo Festival 2015, Foto: Susanne Panozzo

Kultur heißt Neues wagen...

Kulturförderung des Kreises Schleswig-Flensburg

Wussten Sie schon, dass die Kulturstiftung jährlich mehr als 440.000 € an institutioneller Förderung an Kultureinrichtungen im Kreis Schleswig-Flensburg verteilt?
Neben dem Schleswig-Holsteinischen Landestheater, der Schleswiger Speeldeel, der dänischen Theaterarbeit, erhalten die Volkshochschulen und Kulturringe im Kreisgebiet sowie die VHS der dänischen Minderheit in Jarplund, der Internationale Jugendhof Scheersberg, die Idstedt-Stiftung für die Idstedt-Gedächtnishalle Gelder zur Unterstützung ihrer Kulturarbeit im Kreisgebiet.

Die Kunstausstellung „Randerscheinungen“ präsentierte im Herbst 2015 im Schleswiger Kreishaus die Werke von sechs Künstlern des Netzwerkes „Kunst im Norden“:

- Lutz Graf
- Heide Klencke
- Andrea Gose
- Doi Germann
- Bernd Sievers
- Selma Goebel

Eindrucksvoll stand die Stahlskulptur von Lutz Graf „und Sauberkeit“ vor dem Kreishaus.

Projektförderung

- 28. Figurentheatertage in Kappeln
- Konzerte im Glashaus Quern
- Frauenhofer Torhauskonzerte 2015
- Konzert Blue Lake Projekt in Kropp
- Kunstausstellung "Frieden im Land"
- Konzerte bei Land-Art –Torsballig
- Enzo-Festival 2015
- Theaterprojekt „Fallada“
- unmarked_space auf der Lotseninsel
- Chronik der Gemeinde Boren
- Kunstprojekt "Ein Bild von Flüchtlingen" - Struxdorf)
- „Malzeit“ auf dem Scheersberg
- Lesung: "Sherlock Holmes im Industriemuseum Kupfermühle"
- Abschiedskonzert der Angeliter Sommerkonzerte
- Brodersbyer Sommerkonzerte 2015
- Interkulturelle Wochen 2015 in Schleswig
- Stapelholmer Heimat-, Sänger- und Trachtenfest in Süderstapel
- Kindertheaterschule 2015/2016 in Quern
- Kindertheater des Monats in Süderbrarup
- 54. Deutsch-Skandinavische Musikwoche auf dem Scheersberg
- Schleswiger Märchentage
- Erzählworkshop mit Flüchtlingen" in Schleswig
- "Drei Groschen Oper" auf der Schleiprinzess
- 35. Niederdeutsches Spielgruppentreffen, 23. Warksteed f. Plattdüütsch, 13. Theaterwarksteed op Platt

KursKultur – das neue deutsch-dänische KulturInterreg Projekt – ist 2015 gestartet. Jährlich warten 240.000 € im Kultur-und Netzwerkpool auf grenzüberschreitende Projekte in der Region Sønderjylland-Schleswig. Die ersten 10 Kulturprojekte hat der Kulturausschuss Sønderjylland-Schleswig im Dezember 2015 bewilligt.
Informationen zu den Antragsbedingungen finden sich unter www.kulturfokus.de.
Die Kulturvereinbarung Sønderjylland-Schleswig blickt auf ein erfolgreiches Jahr mit spannenden Kulturveranstaltungen zurück, z.B. das Hans-Christian-Andersen-Projekt und den Deutsch-Dänischen Musikschultag in Apenrade.
In Schleswig fand als ein Leuchtturmprojekt der Kulturvereinbarung zweimal das Musikwochenende „Sønderjylland-Schleswig Pops“ mit mehr als 80 Jugendlichen aus der Region statt.

Die Kulturstiftung in 2016

23. Januar: Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Schleswig, ab 9.30 Uhr Kreishaus und Kreismusikschule

29. Januar: „Neujahrskonzert“ des Satruper Blasorchesters in Tarp, 19.00 Uhr Gemeinschaftsschule

31. Januar: „Neujahrskonzert“ des Satruper Blasorchesters in Mittelangeln, 15.30 Uhr Satrup Krog

6. Februar: Offenes „Persisches Fest“ mit internationalen MusikerInnen in Mittelangeln, 17.00 Uhr „Alte Schule“ Satrup

20. Februar: Konzert „Podium für die Zukunft“ Kooperation Musikschulen SH mit Landestheater, 11 Uhr „Slesvighus“ Schleswig

17. April: Konzert „Es liegen Wald und Heide“ Kammermusik von Lehrkräften der KMS in Schleswig, 17 Uhr Bürgersaal Kreishaus

11. Juni: KMS-Ensembles und Orchester fahren zum „5. Dänisch-Deutschen Musikschultag“ in Flensburg

3. Juli: „Klingendes Unewatt“ Sommerkonzert im Museumsdorf, ab 13 Uhr Landschaftsmuseum Unewatt/Langballig

16. Juli: „Landesmusikschultag SH“ KMS-Ensembles und Orchester musizieren auf der Landesgartenschau, Eutin

1.-2. Oktober: „Schlei-Hearing“ des Popchores ChorColores in Schleswig, „Heimat“ auf der Freiheit

im Juni: „Kulturschnack“ - 2. Kulturkonferenz des Kreises Schleswig-Flensburg

21. Juli: „Sommerplausch“ in der Stiftung

Sanierung des Christesenhofes in Unewatt

die Kultur im ländlichen Raum stärken

Aufbau und Inventarisierung der Kunstsammlung des Kreises Schleswig-Flensburg (FSJ-Projekt)

12. Januar: Infoveranstaltung zum deutsch-dänischen Interreg-Projekt KursKultur im Schleswiger Kreishaus

Verleihung des Kulturpreises des Kreises Schleswig-Flensburg

Kunstausstellung im Haus der Kulturstiftung

Förderung von integrativen Kulturprojekten

Beratung von Kulturakteuren und Förderung von Kulturprojekten im Kreis und der Region Sønderjylland-Schleswig

Erstellung eines Konzeptes zur „Digitalen Archivierung“

Übernahme weiterer Aktenbestände aus Kreis- und Stadtverwaltung

Erfahrungsaustausch der Amts- und Gemeindearchivare/innen im Rahmen der Archivberatung

Einwerben von Nachlässen, Schriftgut von Vereinen u.ä.

Ausstellung in der Kulturstiftung mit Materialen aus Archivbeständen

Betreuung von Schülerpraktikanten

freundliche und kompetente Benutzerberatung

3. April: Ausstellungseröffnung um 11:00 Uhr “Erzählen.Erziehen.Erhalten. Paul Selk und seine Sammlungen aus Angeln.“

17. April: „Postkartenbörse“ ab 14:00 Uhr

24. April: „Vogelstimmenführung“ um 5:30 Uhr

30. April um 14:00 Uhr: folkBALTICA

5. Mai (Himmelfahrt): „1. Unewatter Schaftag“ in Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Schleswig-Holsteinischen Schaf- und Ziegenzüchter

8. Mai: Ausstellungseröffnung um 11:00 Uhr „Theodor Möller (1873-1953) - die Landschaft Angeln in Photographien“

16. Mai (Pfingstmontag): „Deutscher Mühlentag“ Sonderführungen durch die Windmühle „Fortuna“. In der Buttermühle wird gebuttert und gebacken.

22. Mai: „Internationaler Museumstag“, Museen in der Kulturlandschaft

26. Juni: Schleswiger Kaltbluttag: Fohlentreffen in Zusammenarbeit mit dem Verein der „Schleswiger Pferdezüchter e.V.“

3. Juli: „Klingendes Unewatt“ Musikgruppen der Kreismusikschule Schleswig-Flensburg spielen auf allen Museumsinseln

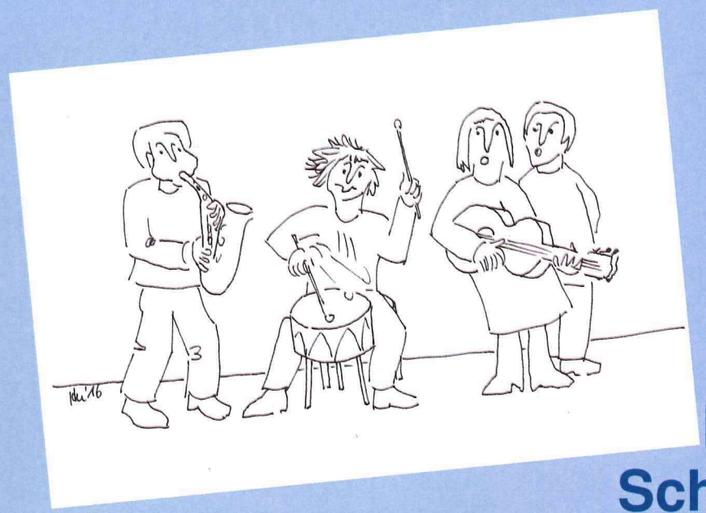
„Sommerabendführungen“:
21.07./ 28.07./04.08./11.08./18.08.
jeweils 18.00 Uhr

7. August: Oldiclub Quern präsentiert Landtechnik in Funktion. In der Buttermühle wird gebuttert und nachmittags „Trachtentanztreffen“ geleitet von der Angeliter Trachtengruppe

18. September: „Dinge in Funktion“

1. und 2. Oktober: „6. Unewatter Landmarkt“

Kultur (be)fördert Klang(er)leben



Kreismusikschule Schleswig-Flensburg

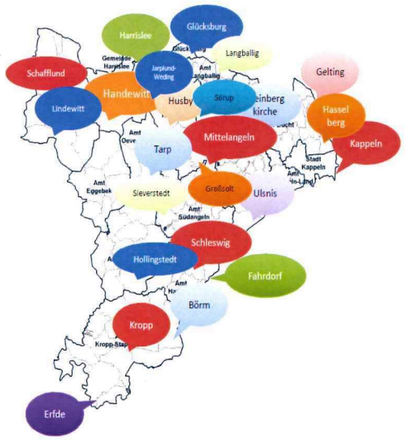
KREISMUSIKSCHULE SCHLESWIG-FLENSBURG
KULTURSTIFTUNG DES KREISES SCHLESWIG-FLENSBURG

Musik für Alle!

Zum Beispiel im Orchester: Im „Sønderjylland-Schleswig Pops“ musizieren über 80 Jugendliche aus der Region. Überaus spielfreudige junge Musiker interpretieren unter der Leitung ihrer erfahrenen Musiklehrkräfte in „klassischer“ Poporchesterbesetzung bekannte Pophits unter anderem von Adele und Robbie Williams. Erfolgreiche Konzerte liefen in Schleswig, Aabenraa/DK und Flensburg. *(Foto links)*

Zahlen • Daten • Fakten

34 Unterrichtsstätten für elementare Musikpraxis für Kinder im Alter von 3 Monaten bis 6 Jahren mit 25 Lehrkräften, über 900 Teilnehmer



Durchschnittlich besuchten im Jahr 2015 die Kreismusikschule:

- 3225 Schülerinnen und Schüler
- 28238 Unterrichtsstunden

Elementare Musikpraxis (EMP) – Basis der musikalischen Bildungsarbeit im Kreis

Musikpädagogin Johanna Geißler-Kako (Bezirksleitung Schafflund, Tarp, Harrislee) stellt den herausragenden Wert der elementaren Musikpraxis (EMP) in der Bildungsarbeit für den Kreis Schleswig-Flensburg dar. Schon im zarten Alter von 3 Monaten wird im „Musikgarten“ ein Fundament für die Freude an Klängen, Rhythmen, mit der Stimme und Instrumenten gelegt. Hier spielen positive Erfahrungen, gute Einstimmung und persönliche Beziehungen ebenso der Eltern untereinander eine wichtige Rolle - schon die Kleinsten freuen sich lebhaft auf die Stunden in der Musikschule.
Methodisch zielgerichtet bauen die Kurse auf dem Bildungsplan des Bundesverbandes der Musikschulen (VDM) auf, regen vielfältige musikalische Grunderfahrungen, kognitive, emotionale und körperlich-motorische Lernprozesse an. „Wir erleben täglich, wie unsere Schüler im Laufe des Unterrichts Selbstvertrauen und zahlreiche neue Kompetenzen entwickeln – und sich auch nach Jahren sehr gerne an ihre ersten Musikstücke aus der Frühförderung erinnern!“
Mit weit über zwanzig verschiedenen Kursen für Kinder im Alter von 0-6 Jahren vom Musikgarten, Musikalischer Früherziehung und – Grundausbildung auch an Grundschulen sowie mehreren Instrumenten-Karussellen werden jährlich mehr als 900 Teilnehmer unterrichtet.

Wenn der Funk♪ überspringt …

„Streichen Sie bitte Trompete: Das Horn soll es sein!“
Emmas Mutter schaute dabei mit einem fröhlichen Lachen ins Schulbüro. Vor dem „Kissenkonzert“ war ihre Tochter noch unsicher, welches der beiden Blechblasinstrumente Favorit auf der Wunschliste sein sollte. Das Konzert brachte nun eine glasklare Herzentscheidung, denn die 13jährige Marla hatte das Weihnachtslied mit ihrem Waldhorn so leidenschaftlich schön geblasen, dass sich die Kleine sofort für dieses Orchester-Instrument entflammte.
Ist ein schönerer Start in eine vielleicht lebenslange musikalische Freundschaft denkbar?

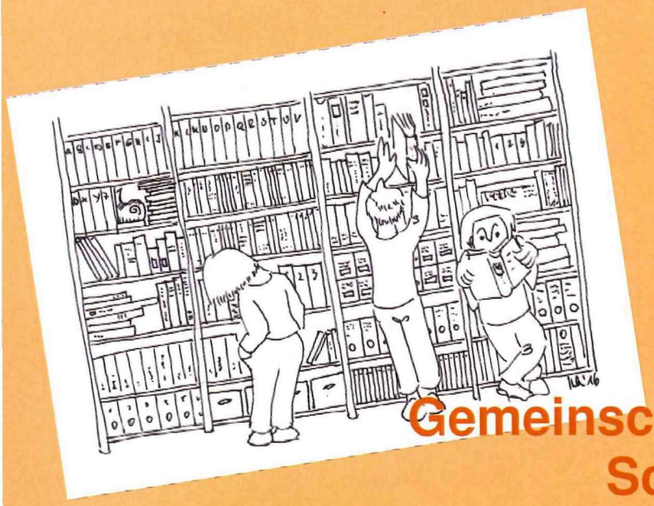
Das „Kissenkonzert“ ist der Abschluss des musikalischen Orientierungskurses ‚Instrumenten-Karussell‘ für Grundschulkinder.

Pläne, Ziele und Perspektiven …

Wir bekennen uns zur Inklusion und Integration als Anspruch und Aufgabe. Wir ermöglichen jedem Menschen, an der Musik teilzuhaben – durch diskriminierungsfreie, auch aufsuchende Angebote, durch weitgehende Selbstbestimmung jedes Einzelnen sowie eine äußere und innere Barrierefreiheit. Kulturelle Vielfalt erkennen und nutzen wir als Chance und stellen dabei den einzelnen Menschen in den Mittelpunkt. Wir ermöglichen lebenslanges Lernen. Dabei gehen Leistungsorientierung und Berücksichtigung individueller Möglichkeiten und Bedürfnisse Hand in Hand. Wir verfolgen die Idee eines partizipativen Unterrichts zwischen Lernenden und Lehrenden. Wir wahren und pflegen unser musikalisch-kulturelles Erbe und schaffen Raum für Innovation. Wir schaffen musikalische Erlebnisräume und vermitteln Lust am Musizieren – aus Leidenschaft und Überzeugung!

Mehr unter **www.kms-schleswig-flensburg.de**

Kultur heißt bewahren...



Gemeinschaftsarchiv des Kreises Schleswig-Flensburg und der Stadt Schleswig

Das Gemeinschaftsarchiv des Kreises Schleswig-Flensburg und der Stadt Schleswig ist das kommunale Archiv für die Kreis- und Stadtverwaltung. Neben dem zu archivierenden Verwaltungsschriftgut beherbergt das Archiv auch Sammlungsgut. Dazu gehören private Nachlässe, Vereinsunterlagen, Karten, Pläne, Fotos, Zeitungen... Öffentliche Archive sind für jeden zugänglich, Anfragen können vor Ort, schriftlich und telefonisch erfolgen.

Zahlen • Daten • Fakten

570 Benutzungen vor Ort und telefonisch

184 schriftliche Anfragen

Ø 352 Zugriffe im Monat auf unsere Internetdatenbank

meistgesuchte Begriffe: Gottorf, Stolk und Kreisbahn

in unserer Online-Datenbank sind 25166 Verzeichnungseinheiten abrufbar

über 4000 Titel stehen in der Präsenzbibliothek zur Verfügung

Montag – Freitag geöffnet

Wussten Sie schon, dass...

Archive unerlässlich für Familienforscher sind? Es gibt etliche Quellen, mittels derer man Spuren der Ahnen ergründen kann. Wichtigste Quelle sind dabei sicherlich die Personenstandsbücher der Standesämter, die nach der Novellierung des Personenstandsgesetzes 2009 Archivgut geworden sind.
Die standesamtliche Überlieferung in Schleswig-Holstein beginnt mit der Einführung des Standesamtswesens durch Preußen zum 1. Oktober 1874.
Im Stadtarchiv Schleswig befinden sich:

- Geburtenbücher, die älter sind als 110 Jahre
- Heiratsbücher, die älter sind als 80 Jahre
- Sterbebücher, die älter sind als 30 Jahre

Für das Kreisgebiet halten wir lediglich die Personenstandsbücher des Amtes Kropp-Stapelholm vor, das im Rahmen der Archivberatung einen Depositalvertrag mit uns geschlossen hat. Die anderen Personenstandsbücher befinden sich in den jeweiligen Stadt-, Amts- oder Gemeindeverwaltungen oder deren Archiven.

Vor 30 Jahren:

Süderstapel erhält die staatliche Anerkennung als „Luftkurort“ • die seit 1966 bestehende Wasserförderbereitschaft des Kreises wird aufgelöst • der Kreistag beschließt die Einführung einer „Aktuellen Stunde“ • in Nordhackstedt ist die modernste Käserei Europas fertiggestellt worden • beim 41. Internationalen Sandbahnrennen in Jübek gewinnt der Clubfahrer des MSC Jübek Hans-Otto Pingel vor rund 12.000 Zuschauern • nach der Vertiefung der Fahrwasserrinne der Schlei wird der Abschnitt zwischen Schleimünde und Maasholm freigegeben • die Verbandsversammlung des Abfallzweckverbandes beschließt die Einführung der „grünen Tonne“ ab Januar 1986 • die Kreisverkehrsbetriebe stellen fünf neue Busse in Dienst • mit einer Sitzung des Kreisauschusses wird der umgebaute Kay-Nebel-Saal wieder in Betrieb genommen • der Kreis Schleswig-Flensburg legt erstmals einen umfassenden Umweltbericht vor • das 530 Hektar große, grenzüberschreitende Frøslev-Jardelunder Moor wird endgültig unter Schutz gestellt • im traditionellen Jahresrückblick betonen Kreispräsident Andreas Franzen und Landrat Dr. Gernot Korthals: „Schaut man sich in unseren Städten und Gemeinden um, so kann man mit Fug und Recht behaupten, daß die Lebensbedingungen hier gegenüber denjenigen in den großen Städten kaum noch zurückstehen, sie zum Teil sogar in den Schatten stellen.“

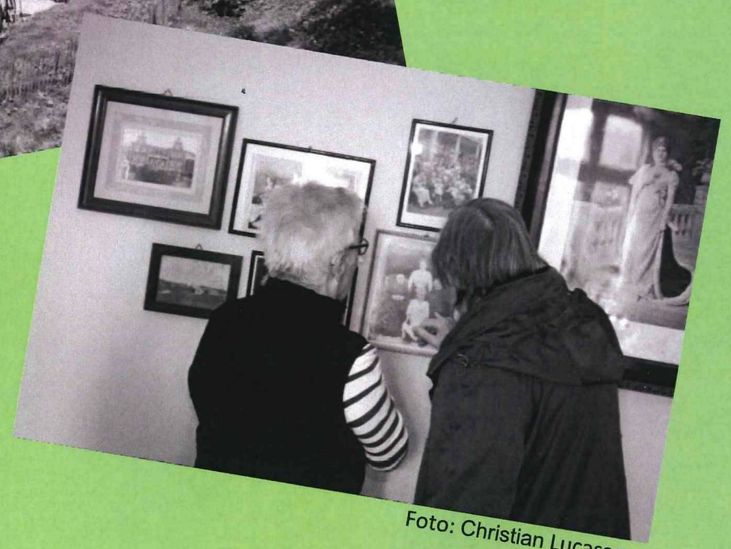


Foto: Christian Lucassen

Kultur eröffnet Erfahrungswelten

Landschaftsmuseum Angeln Unewatt

Das Landschaftsmuseum Angeln / Unewatt sammelt, bewahrt, vermittelt und erforscht die ländliche Kultur- und Alltagsgeschichte des Kreises Schleswig-Flensburg. Es beherbergt insgesamt fünf Museumsinseln in der bewohnten und belebten Topographie des Dorfes Unewatt an der Flensburger Förde.

Zahlen • Daten • Fakten

Rund 21.000 Museumsgäste • 159 Öffnungstage vom 1. April bis zum 31. Oktober • 14 Hochzeiten in der Windmühle „Fortuna“ • 28 Gruppenführungen • 15 Kinderführungen • 6 Sommerabendführungen in Kooperation mit dem Landhaus Unewatt • 4 Konzerte, ein Klingendes Unewatt • 13 wiederkehrende Veranstaltungen • Unewatter Landmarkt • 2 Sonderausstellungen

Christesen-Hofanlage

Die 1895 von August Christesen neu erbaute Hofanlage ist seit dem 15. April 2015 im Eigentum der Kulturstiftung des Kreises Schleswig-Flensburg. Vielen stand das Haus zur ersten Besichtigung offen. Auch eine Gruppe internationaler Künstler war zu Gast und hat die Themen des Hauses und des Museums wie Gastfreundschaft, Verwurzelungen, Sammeln, Generationen und Kulturarbeitet dargestellt.
Der Förderverein hat Teile des Original-Inventars für das Museum durch Kauf gesichert.

Region und Landschaft

Die Sonderausstellungen mit den Themen Landschaft hatten einen großen Besuchererfolg: „Was vom Lande übrigblieb – Architekturfotografien der Volkskundlichen Landesaufnahme“ fand in Kooperation mit dem Freilichtmuseum Molfsee – Landesmuseum für Volkskunde statt. Sie verdeutlichte, wie schnell Veränderung sichtbar wird.

„Angelner Landschaften“ bisher in der Öffentlichkeit noch nicht gezeigte Werke der Künstler Lutz Theen und Hedda Theen-Pontoppidan entführte Einheimische und Gäste in wunderbarer Weise in die Landschaft Angeln.

Im Mai wurde der neu angelegte Museumswald vom Förderverein im Rahmen des internationalen Museumstages eingeweiht.

Im Juli durften wir Raum geben für den Sommerempfang des Kreises Schleswig-Flensburg, der mit allerbester Stimmung erfolgreich durchgeführt wurde und dem Museum die Gelegenheit gab, sich den Gästen auch ausführlich vorzustellen.

Forschen

Die Museumspräsenzbibliothek wurde von unserer Mitarbeiterin im FSJ verzeichnet und inventarisiert. Dort kann konkret geforscht, aber auch vieles entdeckt werden, wie Literatur zur Geräteforschung, Landwirtschaft, Hausforschung, Erzählforschung und Nachschlagewerke wie z.B. Meyers Konversationslexikon.
Wir freuen uns über Gäste in der Bibliothek (bitte nach Voranmeldung).